

## Das Ausbildungsprogramm der Cyber Law Clinic an der Universität Hamburg

Die Cyber Law Clinic an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg (CLC) gibt es seit dem Jahr 2012. Sie hat seitdem ein bereits **fest etabliertes Ausbildungsprogramm** im Bereich Internet und Social Media aufgebaut. Dieses Programm erstreckt sich über ein akademisches Jahr. Es umfasst zwei Lehrveranstaltungen mit bestimmten Eigenleistungen der Teilnehmenden, eine umfangreiche ehrenamtliche Fallbearbeitung und Rechtsberatung über 12 Monate hinweg, die im zweiten Semester des CLC-Programms mit einer Tätigkeit als Tutor/in verbunden ist, eine Reihe von Fortbildungs-, Organisations-, Transfer- und Redaktionsaktivitäten sowie die öffentliche Webseite [rechtundnetz.com](http://rechtundnetz.com), für die die Teilnehmenden mindestens einen Blogbeitrag im Feld Internet und Social Media ausarbeiten müssen, der bestimmte Anforderungen erfüllen und veröffentlicht werden muss.

Die Anwesenheit und Mitarbeit an allen Pflicht-Modulen wird durch das Leitungsteam der CLC (Prof. Dr. Marion Albers und ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in) oder durch die jeweiligen Dozent/inn/en eingebundener Veranstaltungen überprüft. Genügt die Teilnahme an den Pflicht-Modulen den Anforderungen, wird dies durch ein **Zertifikat** der CLC bescheinigt. Dieses dient zur Vorlage beim Justizprüfungsamt als Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen nach § 26 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 HmbJAG.

Im Folgenden werden die **Pflichtelemente des Ausbildungsprogramms der CLC** beschrieben. Bei der Lehrveranstaltung „Internet und Gesellschaft“ kann es kleinere Variationen je nach Verfügbarkeit im jeweiligen Semester geben, die allerdings den Gesamtaufwand für das Programm nicht verändern. Die Teilnahme an den Pflichtbestandteilen des Clinic-Programms beansprucht, wie sich aus den nachstehenden Stundenangaben ergibt, einen **erheblichen Teil des Studienaufwands** der Teilnehmenden während des jeweiligen Jahres. Viele der Teilnehmenden wenden über diese Mindestanforderungen hinaus noch deutlich mehr Zeit auf, vor allem im Zusammenhang mit der Organisation von und der Teilnahme an Veranstaltungen der CLC oder mit zusätzlicher Beratungs- oder Betreuungsarbeit.

### 1. Semester

#### *1. Lehrveranstaltungen in der Vorlesungszeit*

a) In der jedes Semester stattfindenden **Veranstaltung Cyber Law Clinic**, die 6 Termine à 2 SWS (1,5h/Woche = 9h) und gesonderte Besprechungstermine zu Fällen oder Vorträgen (insgesamt ca. 3h) umfasst, erarbeiten sich sämtliche Teilnehmenden fachliche Grundlagen und Kompetenzen für die Beratungsarbeit in der Praxis. Das komplexe Feld Recht und Internet oder Social

Media erfordert umfangreiche Eigenarbeit zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung. Zur inhaltlichen Unterstützung gibt es ein jedes Semester aktualisiertes Skript, das auf gut 200 Seiten die wichtigsten Informationen rund um das Internetrecht enthält. Der Lehrerfolg wird abgeprüft, indem jede/r Teilnehmer/in einen längeren Vortrag zu aktuellen Fragen oder Gerichtsentscheidungen im Recht des Internets / der Social Media gut verständlich präsentieren muss. Damit sollen neben dem rechtlichen Wissen Vortrags- und Präsentationsfertigkeiten geschult werden. Zur Unterstützung für die praktische Arbeit gibt es eine anonymisierte Schriftsatzsammlung, in der auf gut 300 Seiten eine Auswahl der interessantesten Fälle der letzten Semester zusammengestellt ist. In der Veranstaltung und dazugehörigen Besprechungen werden die Beratungsarbeit eingeübt, die Beratungsstandards vermittelt (insbesondere, wie man die nötigen Nachfragen stellt und Schreiben an die Ratsuchenden verfasst) und die jeweiligen Beratungen reflektiert. Unter anderem werden die relevanten aktuellen Fälle aus der Praxis mit ihren Problemen besprochen. Aber auch Fragen, wie man rechtliche Aspekte Laien gut vermittelt, werden erörtert. Der Aufwand für die Vor- und Nachbereitung der theoretischen und praktischen Aspekte einschließlich des jeweiligen Vortrags ist mit mind. 2h/Woche im Semester anzusetzen. Die Anwesenheit bei der Veranstaltung wird über Anwesenheitslisten kontrolliert.

*Zeitlicher Aufwand:* 12h Lehrveranstaltung incl. Besprechungen, 2h/Woche (14 SWS) Vor- und Nachbereitung, insgesamt 40h

b) Ein Mal im Jahr, i. d. R. im Wintersemester, wird die **Veranstaltung Internet und Gesellschaft** angeboten (2 SWS, 14tägig = 7 Termine). Die Veranstaltung vermittelt in überwiegend interdisziplinärer Form wissenschaftliche Grundlagen zu aktuellen (Rechts-)Fragen, wie sie auch im Kontext der CLC typischerweise auftauchen. Sie ist regelmäßig als Vorlesung gestaltet, hat aber einen hohen interaktiven Gehalt und erfordert auch eine recht umfassende Vor- und Nachbereitung der Themenblöcke. Die Veranstaltung gehört in der CLC zum Pflichtprogramm der dort Teilnehmenden. Sie ist auch im Schwerpunkt „Information und Kommunikation“ als Wahlveranstaltung ausgewiesen, die nicht zum dortigen Pflichtprogramm zählt. Außerdem ist sie ggf. für den Erwerb eines Grundlagenscheins geöffnet, für den aber eigenständige Anforderungen gelten, so dass eine Doppelanrechnung ausgeschlossen wird. Die Anwesenheit für das Pflichtprogramm der CLC wird jeweils durch den Dozenten oder die Dozentin kontrolliert.

*Zeitlicher Aufwand:* 1,5 h/Wo. Lehre, 4h/Wo. Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (14 tägig = 7 Termine), insgesamt 38,5h

## **2. Ehrenamtliche Fallbearbeitung und pro-bono-Rechtsberatung in der Vorlesungszeit**

Die Kerntätigkeit der Cyber Law Clinic liegt in der schriftlichen Beantwortung von Anfragen Ratsuchender und in der mündlichen Beratung in gesonderten Sprechstunden, die vor allem beim Kooperationspartner HamburgKreativgesellschaft stattfinden. Für die Teilnehmenden der CLC erstreckt sich die Beratungsarbeit über 12 Monate, davon 6 Monate in der Rolle als Tutor/in.

Die schriftlich an die CLC gerichteten Fragen werden vom Leitungsteam geprüft (ob sie die pro bono-Beratungsbedingungen erfüllen, bearbeitbar sind etc.) und dann ggf. von den Studierenden in Teams unter Anleitung des Lehrstuhls und ausgewiesener Fachanwälte und –

anwältinnen bearbeitet. Die Teams sind feste, am Anfang des Programms gebildete Teams von 3 bis zu höchstens 5 Studierenden plus Tutor/inn/en. Lehrstuhl und jeweils ein Fachanwalt oder eine Fachanwältin betreuen die Studierenden bei der Beantwortung der Fragen und sichern auch noch einmal die rechtliche Qualität und Richtigkeit der von den Studierenden entworfenen Schriftsätze ab, die dann den Ratsuchenden als Antwort geschickt werden. Jedes Team trifft sich in der Vorlesungszeit einmal pro Woche zu einem zweistündigen Treffen, teilweise im Beisein einer Lehrperson oder in der Kanzlei des/r Praktikers/in. Innerhalb des Teams ist regelmäßig ein/e Studierende/r hauptverantwortlich für die Bearbeitung bestimmter Fragen und für die Erstellung der Schriftsatzentwürfe, so dass die Arbeit gleichmäßig verteilt wird. Da die Fragen teilweise komplex sind oder es sich um ein Bündel von Fragen handelt, werden sie ggf. vom Leitungsteam in Teilfragen aufgeteilt. Im Ergebnis müssen jeweils Konstellation und Sachlage, häufig mittels passender Nachfragen bei der anfragenden Person, aufbereitet werden sowie die Rechtslage ermittelt, aufbereitet und durch ein Antwortschreiben vermittelt werden. Jede/r Teilnehmer/in muss mindestens 3 (Teil-)Fragen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades übernommen und unter Anleitung der Lehrperson/des Anwalts oder der Anwältin bearbeitet und an den anderen Fragen des Teams mitgewirkt haben.

*Zeitlicher Aufwand:* 2h/Wo. Besprechungstermine, 3h/Wo. Fallbearbeitung (14 SWS), insgesamt 70h

Neben dieser schriftlichen Beratung wird in Kooperation mit der Hamburg Kreativ Gesellschaft eine Sprechstunde angeboten, zu der sich Ratsuchende aus der Kreativwirtschaft oder aus der Start-Up-Szene anmelden können. Dort können sich die Ratsuchenden direkt an die Studierenden wenden, ihr geplantes Geschäftsmodell erläutern und ihre Fragen stellen. Bei dem Termin sind mindestens fünf Teilnehmende incl. der Tutor/inn/en, eine Lehrperson und ein Fachanwalt/eine Fachanwältin dabei. Die Fragen werden vorher an die CLC übermittelt und von den Teilnehmenden, soweit möglich, vorbereitet. Jeder Beratungstermin nimmt bei der Hamburg KreativGesellschaft ca. 3h in Anspruch. Beratungstermine finden gegenwärtig 3 Mal im Semester statt (künftig u. U. wegen der hohen Nachfrage 4 Mal im Semester). In der Regel werden die Fragen auch noch nach dem Beratungstermin bearbeitet, sondern sie sich nicht mündlich vollständig beantworten lassen. Jede/r Teilnehmende muss an mind. 1 Beratungstermin teilgenommen und die entsprechenden Fragen vorbereitet bzw. anteilig gründlicher bearbeitet haben.

*Zeitlicher Aufwand:* 3h unmittelbare Beratung, 10h Vor- und Nachbereitung (mind. 1 Termin), insgesamt 13h

### **3. Fortbildungsveranstaltungen in und außerhalb der Vorlesungszeit**

In und außerhalb der Vorlesungszeit finden eine Reihe – öffentlicher – **Fachvorträge zur Fortbildung** mit eingeladenen Experten und Expertinnen zu den Themen Internet und Social Media statt, die die CLC, ggf. in Kooperation mit Fachanwält/inn/en, veranstaltet. Alle Teilnehmenden der CLC nehmen daran teil und müssen mindestens einen Fachvortrag besuchen.

*Zeitlicher Aufwand:* 1,5h Teilnahme an mindestens 1 Fachvortrag

## **Vorlesungsfreie Zeit**

Die Fallbearbeitung erstreckt sich wegen der Komplexität mancher Fragen häufiger in die vorlesungsfreie Zeit; der Zeitaufwand hierfür ist oben unter 2. einberechnet.

In der vorlesungsfreien Zeit wird außerdem ein Blogbeitrag für die Webseite rechtundnetz.com verfasst, der dann dort veröffentlicht wird. Hier geht es um ein bestimmtes Thema im Bereich Internet und Social Media (z. B. zum Recht am eigenen Bild im Internet, zum digitalen Nachlass, zur Reform des Urheberrechts), eine neue Entscheidung, eine Rechtsprechungsentwicklung, einen Pro- und Contra-Beitrag zu aktuellen Themen und Ähnliches. Die Beiträge müssen mindestens 8 bis 12 Seiten lang und wissenschaftlich mit Quellennachweisen ausgearbeitet werden. Je nach Thema und Format ist es auch möglich, mehrere kürzere Beiträge zu verfassen, die insgesamt diesen Umfang erreichen. Die Beiträge werden von der Redaktionsgruppe und vor allem auch von Lehrstuhl betreut und begleitet; i.d. R. sind mehrere Besprechungen und Überarbeitungen nötig, bis eine Veröffentlichung möglich ist.

*Zeitlicher Aufwand:* insgesamt 50h (Recherchen, Aus- und Überarbeitungen, Besprechungen)

## **2. Semester**

### ***1. Lehrveranstaltungen in der Vorlesungszeit***

a) Die **Veranstaltung Cyber Law Clinic** findet auch im 2. Semester statt. Zum zweisemestrigen Konzept der Cyber Law Clinic gehört ein System von Tutoren und Tutorinnen, die die „Neuen“ unterstützen, Vorgehensweisen erläutern, Feedback bei Präsentationen geben etc. In ihrem 2. Semester der Teilnahme übernehmen die Studierenden die Rolle als Tutor/in und werden in dieser Rolle einem der Teams zugeordnet. Die Vor- und Nachbereitung für die Veranstaltung ist deutlich reduziert, da die Einarbeitung entfällt. Die Anwesenheit bei der Veranstaltung wird über Anwesenheitslisten kontrolliert.

*Zeitlicher Aufwand:* 9h Lehrveranstaltung, 2h Teilnahme an Besprechungen, 2h Vor- und Nachbereitung, insgesamt 13h

b) Die Veranstaltung Internet und Gesellschaft wird ggf. im zweiten Teinahmesemester besucht. Der Aufwand ist oben eingerechnet.

### ***2. Ehrenamtliche Fallbearbeitung und Rechtsberatung in der Vorlesungszeit***

Die ehrenamtliche Fallbearbeitung und pro-bono-Rechtsberatung findet auch im zweiten Semester ebenso wie im ersten Semester statt, mit dem Unterschied, dass im 2. Semester die Rolle als Tutor/in übernommen wird. Hier werden die neuen Teilnehmer/innen angeleitet. Recherchetätigkeiten bei der Fallbearbeitung sind bei dieser Rolle typischerweise reduziert (so weit nicht nachrecherchiert werden muss); dafür bestehen erhöhte Anforderungen etwa bei der Erläuterungen, was man warum wie bei den Ratsuchenden nachfragen muss, wie man Antwortschreiben richtig verfasst etc. Die Tutor/inn/en begleiten die Fälle mit den ihnen zugeordneten Teams, nehmen an den Besprechungsterminen teil und an mindestens 1 Termin bei der Kreativgesellschaft teil. Der Zeitaufwand ist etwas geringer als im 1. Semester.

*Zeitlicher Aufwand:* insgesamt 70h

### **3. Fortbildungs-, Organisations-, Transfer- und Redaktionsveranstaltungen in und außerhalb der Vorlesungszeit**

**Fachvorträge** (s.o.) finden auch im zweiten Semester statt.

*Zeitlicher Aufwand:* 1,5h Teilnahme an mindestens 1 Fachvortrag

Bei den Veranstaltungen der CLC engagieren sich die diejenigen Teilnehmenden besonders, die Teil der Public-Relations-Gruppe sind und zusätzlich Planungs- und Organisationsaufgaben wahrnehmen. Hier kommt es z. B. darauf an, passende Vortragsthemen auszusuchen, passende Referent/inn/en zu finden etc. Im Rahmen der Transferaktivitäten der CLC werden außerdem von bestimmten CLC-Teilnehmenden Impulsvorträge im Zuge von Schulungen bei Kooperationspartnern, bei der Social Media Week oder bei anderen Anlässen gehalten. Im Übrigen gibt es eine Redaktionsgruppe, die sich kontinuierlich um die Webseite rechtundnetz.com kümmert, diese Seite z. B. mit Hinweisen auf neue Rechtsprechung pflegt und vor allem die Blogbeiträge liest und in bestimmtem Umfang (vor-)redigiert. Jede/r CLC-Teilnehmende, der/die das o. g. Zertifikat erhalten will, muss im u. g. Umfang Planungs-, Organisations-, Transfer- oder Redaktionsaufgaben wahrnehmen. Dies geschieht i.d.R. im zweiten Semester. Das CLC-Team kontrolliert dies, schon deshalb, weil immer jemand vom Team bei den Aktivitäten und in den Gruppen dabei ist.

*Zeitlicher Aufwand:* insgesamt 50h

#### **Gesamtaufstellung:**

##### **1. Semester**

Veranstaltung CLC: 1,5h Lehre (6 Termine), 3h Bespr., 2h/Wo Vor- und Nachbereitung	40
Veranstaltung Internet und Gesellschaft, 4h Vor- und Nachbereitung (7 Termine)	38,5
Beratungstätigkeit (Schriftsätze, Sprechstunden)	83
Fachvorträge: 1,5h Vortrag	1,5
	<b>163</b>

##### **Vorlesungsfreie Zeit**

Ausarbeitung mindestens eines Blogbeitrags	<b>50</b>
--	-----------

##### **2. Semester**

Veranstaltung CLC: 1,5h Lehre, 3h Vor-/Nachbereitung (14 Termine)	13
Beratungstätigkeit als Tutor/in (Schriftsätze, Sprechstunden)	70
Fachvorträge: 1,5h Vortrag	1,5
	<b>84,5</b>

##### **Vorlesungsfreie Zeit**

Organisations-, Transfer- oder Redaktionstätigkeit im Kontext der CLC	<b>50</b>
---	-----------

<b>insgesamt</b>	<b>347,5</b>
------------------	--------------